

Stadtteilbeirat Tungendorf

Protokoll der Sitzung vom 07.08.2013, 19:10 - 21:15 Uhr

Anwesende

1.) Stadtteilbeirat

Herr Möbius, Herr Grassau, Herr Hirsch, Herr Ketelhut, Herr Morgenstern, Herr Böckenhauer, entschuldigt nicht anwesend ist Herr Ruge

2.) Gäste

Mitglieder der Ratsversammlung: Frau Bühse, Herr Döring, Herr Lassen, Herr Westphal

Seniorenbeirat: Herr Johannsen, Herr Janzen

Weitere: Herr Heilmann (Stadt Neumünster), Herr Honsberg (Wobau), Herr Rintz (Fa. Rintz Architekten), Herr Hinz (Verkehrsplaner), Frau Nietschke (Kieler Nachrichten), Herr Ziehm (Holsteinscher Courier) sowie 75 Zuhörer/innen

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Möbius begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest. Er dankt dabei dem bisherigen Stadtteilbeiratsmitglied Herrn Rohwer für seine langjährige engagierte Mitarbeit im Beirat.

TOP 2 Wahl und Verpflichtung des Vorsitzenden

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Herr Möbius, der anschließend von Herrn Morgenstern verpflichtet wird.

TOP 3 Wahl und Verpflichtung des stellv. Vorsitzenden

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Herr Grassau, der anschließend von Herrn Möbius verpflichtet wird.

TOP 4 Verpflichtung der übrigen Stadtteilbeiratsmitglieder

Herr Möbius verpflichtet die übrigen Stadtteilbeiratsmitglieder.

TOP 5 Wahl eines Schriftführers

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Herr Böckenhauer.

TOP 6 Genehmigung der Tagesordnung

Der Beirat beschließt einstimmig, die Reihenfolge der Beratung zwischen TOP 9 und 10 zu tauschen. Mit dieser Änderung wird der Tagesordnung zugestimmt.

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2012

Der Beirat genehmigt die Niederschrift einstimmig.

TOP 8 Mitteilungen

Herr Möbius teilt mit, dass Anfragen der Bürger/innen aus der letzten Sitzung bezüglich Umstellung der Wertstoffcontainer an der Preetzer Landstraße und zu Straßenschäden in der Straße „Am Stadtrand“ noch nicht bearbeitet wurden. Er sagt weitere Klärung zu.

TOP 9 Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung / Bürgeranhörung zum B-Plan 41a (Tungendorf-Dorf, Teilgebiet Südost, Hofstelle östlich des Süderdorfkamps am südlichen Dorfrand)

Herr Heilmann, Herr Honsberg und Herr Rintz stellen die Planungen vor. Die dort befindliche Hofstelle soll abgebrochen werden, damit dort 33 altengerechte Wohneinheiten in eingeschossiger Zeilenbauweise errichtet werden können. Die Bürger äußern nahezu ausschließlich deutliche Vorbehalte, insbesondere zu der Bauweise und zur hohen Anzahl der geplanten Wohneinheiten.

Der Stadtteilbeirat beschließt einstimmig den Abbruch der Anhörung und gibt an Verwaltung und WoBau die Empfehlung, sich mit den Anliegern im Dorf zusammen zu setzen und die Planungen gemeinsam zu überdenken („RunderTisch“).

TOP 10 Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung / Bürgeranhörung zum B-Plan 47 (Hürsland / Mitteljörn)

Herr Heilmann, Herr Honsberg, Herr Rintz und Herr Hintz stellen die Planungen vor. Errichtet werden sollen 64 Wohneinheiten auf zwei Baufeldern, insbesondere für junge Familien. Neben grundsätzlichen Aussagen dazu, dass die mittlerweile sich selbst überlassene Fläche durch eine Bebauung wieder sachgerecht verwendet und in Ordnung gehalten wird, äußern die Bürger/innen hinsichtlich der konkreten Planungen nahezu ausschließlich deutliche Vorbehalte, die sich insbesondere auf die verdichtete Bauweise und die schwierige Verkehrsanbindung der neuen Siedlung beziehen. Auch der Zustand einiger Doppelhaushälften im Hürsland (ehem. Eisenbahnersiedlung) wird von den dortigen Anwohnern, deren Grundstücke an die Fläche des B47 grenzt, kritisiert. Offenbar kümmert sich die Eigentümerin (Gagfah) nur völlig unzureichend um die nicht vermieteten Haushälften.

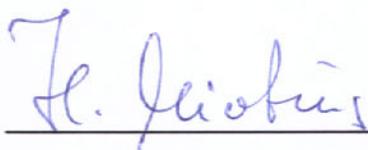
Der Stadtteilbeirat begrüßt grundsätzlich die Überplanung des Gebiets.

Einstimmig beschlossen wird die Forderung, die konkreten Pläne zu überarbeiten, um dabei die Anregungen der Bürger/innen hinsichtlich der zu dichten Bebauung und der verkehrlichen Anbindung zu berücksichtigen.

TOP 11 Bürgerfragen

- Auwiesen u. Dorfkamp: die Knickbepflanzung engt die Fahrbahn / den Fußweg stark ein, Herr Möbius wird die Verwaltung um Abhilfe bitten.
- Graskamp, nördlich Preetzer Landstraße: die Fahrbahn weist große Schlaglöcher auf, die die Nutzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge beeinträchtigen. Auch hierüber wird Herr Möbius die Verwaltung informieren und um Abhilfe bitten.
- nochmals wird der desolate Zustand der ungenutzten Haushäfen der Gagfah im Hürsland hervorgehoben. Für die Verwaltung nimmt Herr Heilmann dies zur Kenntnis.
- Fuß-/Radweg Schulstraße / Langjahren: Ein Bürger berichtet darüber, dass der neu gepflasterte Weg Schäden in der Fugenverfüllung / Fugenbreite aufweist und die zum Langjahren führende Hälfte einseitig einen ca. 50 cm. breiten ungepflasterten Randstreifen aufweist, der künftig eine Gefährdung für Radfahrer darstellt. Zudem ist der am Langjahren aufgestellte Pfosten so aufgestellt, dass die Nutzung des ungepflasterten Streifens nötig ist, bzw. dass die gepflasterte Durchfahrt sehr schmal ist für Fahrräder. Ergänzt wird, dass es sich um einen Schulweg handelt. Auch hierüber wird Herr Möbius die Verwaltung informieren und um Abhilfe bitten.

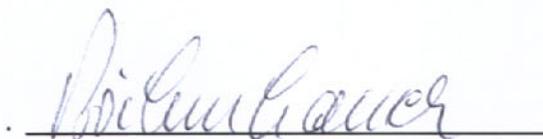
Neumünster, den 12.08.2013



Henning Möbius



Klaus Grassau



Jürgen Böckenhauer